

**Dem verehrlichen Buchhandel**

gestatten wir uns hierdurch anzugeben, daß die nachgenannten, bisher im Verlage der Firma **B. Gläser Nachfolger in Leipzig**) erschienenen Werke des **Freiherrn von Schlicht**

"Regimentsbaby"	"Im Paraden-Lager"
"Schwippeleutnant"	"Kaisermanöver"
"Schöne Volotte"	"S. M. kommt"
"So'n Rader"	"Zuriß, marsch, marsch"
"Porträts bei Hofe"	"Parade-Haare"
"Leutnant Mudt"	"Frauen"
"Geförter Flirt"	"Wenn sie küssen"
"Kriegsurlauber"	"Was sie träumen"
"Offiziers-Ehen"	"Was sie bereuen"
"Schloß Rothaus"	"Was sie verschweigen"
"Lebenkämpfer"	"An die Gewehre"
"Abgeblitzt"	

mit allen Vorräten und Rechten in unsern Verlag übergegangen sind.\* Wir bitten, alle Beziehungen auf die vorgenannten Werke in Zukunft an uns zu richten. Der Preis jedes Werkes beträgt

broschiert M 2.50, gebunden M 3.— ord.

Wir liefern mit 40%.

Hochachtungsvoll

**Berlin SW 61.**  
Gitschiner Str. 13.

**Otto Uhlmann Verlag**  
(Friedrich Busch).

\*) Wird bestätigt: B. Gläser Nachfolger.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß unser bisheriger Teilhaber Herr Hermann Ahlgren am 1. April d. J. aus unserer Firma ausgeschieden und dieselbe mit allen Aktiva und Passiva in den alleinigen Besitz des früheren Mitinhabers Herrn Ernst Schulze übergegangen ist.

Prokura wurde unserem wiedereingetretenen langjährigen Mitarbeiter Herrn Erich Kärtner erteilt.

Das Geschäft wird nach wie vor unter der alten Firma **Stiebold & Co.** weitergeführt, und bitten wir höflichst, unsere Bestrebungen durch tätige Verwendung für unsere Verlagswerke unterstützen zu wollen.

**Berlin W 35**, Potsdamer Straße 40.

**Stiebold & Co., Kunstverlag.**

P. P.

Meine Leipziger Vertretung habe ich der Firma

**Carl Cnobloch, Leipzig**

übertragen. Ich bitte Verwechslungen mit meinem Berliner Stammhaus, dessen Kommissär F. Volckmar ist, zu vermeiden.

**Julius Springer, Wien VI,**  
Amerlingstr. 17.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir anzugeben, daß ich ab heute die Evangelische Buchhandlung am hiesigen Platze inne habe. Fünf Jahre habe ich das Geschäft als Filiale der Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft in Zürich geführt, und sind mit daher die Verhältnisse am hiesigen Platze nicht tremend. Vorderhand verkehre ich nur direkt.

Hochachtungsvoll

**Albert Bock,**  
Evangelische Buchhandlung,  
Thur.

P. P.

Ich besorge von heute an die Kommission für die Firma

**Verlag Börse und Handel**  
Berlin-Charlottenburg 2  
Kantstr. 18.

Leipzig, 4. April 1924.

**F. Volckmar,**  
Kommissionsgeschäft.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Kommission der Firma

**Instytut Wydawniczy „Biblioteka Polska”**

Warszawa, Nowy Świat 23/25  
übernommen habe.

Leipzig, den 5. April 1924.

**F. Volckmar,**  
Kommissionsgeschäft.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Berkaus-Anträge, Kauf-Gesuche  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge  
Teilhabergesuche.

**Verlagsteilhaber,**

still oder tätig, gesucht von Verlag mit eigener Druckerei und Buchbinderei. Feste zeitgemäße Verzinsung, bzw. Gewinnanteil zugesichert, ev. hypothekar. Sicherstellung. Angebote mit Angabe des zur Verf. stehenden Kapitals und dem Kennwort „Berlin“ erbeten an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

**65000  
Ganzleinen-  
bände**

**15 beste deutsche Autoren, je 20 Bog.**  
Umfang, fast holzfreies Papier, zweifarbig Deden- und Rüdenpräg., drei-

farbiger Chromo-umschlag, im ganzen oder in größeren Posten abzugeben.  
Lieferbar wöchentl. 5000 Exemplare.  
Günstige Zahlung.

**Ronkurrenzlos  
billiges Angebot.**

**Interess. schreiben  
unter d. Kennwort  
„Berlin“ an Carl Fr.  
Fleischer, Leipzig.**

**Verkaufsanträge.**

An- und Verkäufe von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Teilhaberschaften, Finanzierungen vermittelt  
Breslau 10, Enderstr. 3.  
Carl Schulz.

**Buchhandlung in Köln**  
kommt d. m. Vermittlung zum Verkauf. Preis ca. 45 000 M.  
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Angelehnte ostpreußische Buchhandlung kommt besond. Umstände halber für ca. 65 000 M. zum Verkauf. Sollte die Legung des Kaufpreises Schwierigkeiten bereiten, so könnten Teile des Lagers anderweitige Verwendung finden. Näheres Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.